Freude zum Fest verschenken

Schüler erfüllen Wünsche von Tafelkunden – 73 Päckchen übergeben

Bad Vilbel (cf). Einen neuen Rekord verzeichnet die 2009 von Brigitte Schmidt ins Leben gerufene »Weihnachtsbaum-Aktion« am Tag der offenen Tür des Georg-Büchner-Gymnasiums (GBG). Wurden von Eltern, Schülern, Lehrern und Besuchern im vergangenen Jahr 37 Wünsche bedürftiger Kinder und Jugendlicher erfüllt, waren es in diesem Jahr 73 liebevoll verpackte Geschenke, die sich unterm Weihnachtsbaum stapelten. Diese überreichten Schulleiterin Claudia Kamm, die Lehrerinnen Bärbel Tiessen und Nina Wollenhaupt mit 25 Schüler der »AG soziale Verantwortung« und Ex-GBG-Schüler Valentin Schmidt (23) an die Leiterin der »Bad Vilbeler Tafel« Christa Gobst und Ehemann Lothar Gobst.

Vier Wünsche erfüllt der Förderverein des GBG. Zusätzlich hatten die »AG soziale Verantwortung« Weihnachtskarten gebastelt und Plätzchen gebacken. Aus diesen bauten die Achtklässler anschließend Knusperhäuschen. »Um alles frisch zu produzieren sind die 25 Schüler sogar eine Stunde länger in der Schule geblieben«, verraten die Lehrerinnen. Zwei der Wünsche werden sich die Verfasser allerdings selbst mit Fleiß und Disziplin erfüllen müssen: Ein 16-Jähriger möchte Fußballer und eine 17-Jährige Rechtsanwältin werden. Auch das waren Wünsche, die auf den Karten notiert wurden, erzählen die Schüler bei der Geschenkübergabe an die Vilbeler Tafel.

Aufgehängt hat die Wunschkarten kurz vor dem Tag der offenen Tür Brigitte Schmidt mit Ehemann Hans-Günter, Sohn Valentin und ihrer Mutter Elisabeth Brünner. Damit sind drei Generationen der Familie Schmidt bei der Aktion aktiv. Geschrieben wurden die Wunschkarten von Tafel-Kunden mit Kindern. »Wir haben zurzeit 200 Kunden, die bei uns für 230 Bürger Lebensmittel abholen«, sagt Christa Gobst. »Es gibt viel mehr bedürftige Menschen als früher.« Dies nicht allein wegen der größeren Zahl von Flüchtlingen und Asylbewerbern, sondern auch unter den Einheimischen.

73 Päckchen sammeln sich unterm Weihnachtsbaum am Georg-Büchner-Gymnasium. Die Geschenke gehen an Tafelkunden, die sich etwas für ihre Kinder gewünscht haben. (Foto: cf)

»Ganz viele Wunschzettelschreiber haben sich Kleidung und Schuhe für ihre Kinder gewünscht«, berichtet Schulleiterin Kamm. Sie freut sich, dass »viele Spender noch ein kleines Geschenk für die Kinder dazulegten«. Wie immer haben die Spender die Geschenke liebevoll verpackt. Verteilt werden die Geschenke in den kommenden beiden Wochen an die Tafelkunden.

Wer die Tafel unterstützen möchte, sollte die Spenden bitte mit dem Vermerk »Spende für BV Tafel der Nachbarschaftshilfe« versehen, Sparkasse Oberhessen, IBAN DE47 5185 0079 0027 0406 91.